



Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen schaltet eigene Homepage www.ldz-niedersachsen.de zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Beratungsangebote zur Vermeidung von Radikalisierung jetzt online

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen schaltet morgen zum Internationalen Tag gegen Rassismus (21. März 2017) seine Internetpräsenz frei. Die Homepage bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert über die Informations- und Beratungsangebote zur Vermeidung von Radikalisierung in Niedersachsen zu informieren. Neben den Angeboten zur Demokratieförderung, Information und Aufklärung werden auch die Angebote der mobilen Beratung und der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit auf der Homepage dargestellt.

„Ich freue mich sehr, dass die Unterstützung des Landes-Demokratiezentrums für Jugendliche, Eltern, Schulen, Vereine und Verbände nun von diesen noch einfacher in Anspruch genommen werden kann.“, sagte die Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz. „Dass die Homepage am internationalen Tag gegen Rassismus online geht, ist ein Statement Niedersachsens gegen rassistische Einstellungen und Verhaltensweisen.“, so die Ministerin weiter.

Die Prävention von Rechtsextremismus und die Prävention von salafistischer Radikalisierung und Islamfeindlichkeit sind die beiden Schwerpunktthemen des Landes-Demokratiezentrums. Dort gibt es Unterstützung für Einzelpersonen und auch Weiterbildungsangebote für staatliche Institutionen, z.B. für Kommunen zur Prävention von salafistischer Radikalisierung. Das Angebot richtet sich aber auch an Bürgerinnen und Bürger zur Stärkung ihres demokratischen Engagements. Eine gute Vernetzung zu den verschiedenen landesweiten Akteuren ist hierbei ebenso notwendig wie die Einrichtung einer flächendeckenden Unterstützungsstruktur. Das Landes-Demokratiezentrum ist Teil des Landespräventionsrates Niedersachsen und wird im Rahmen von „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Kontakt:

Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen

Landespräventionsrat Niedersachsen

Tel.: 0511 / 120 8702; Mobil: 0176 101 96 449; E-Mail: landes-demokratiezentrum@lprnds.de

Nr. 21/17 / Katja Josephi		
Pressestelle Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-5044 Fax: (0511) 120-5181	www.mj.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mj.niedersachsen.de